

Der gestörte Unterricht

Diagnostische und therapeutische
Möglichkeiten

9. Auflage

Von

Rainer Winkel



taades-lahrer-Bibliothai
äea FORsänliffiis Liaciltensloin

Schneider Verlag Hohengehren

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

zur 9. abermals überarbeiteten Auflage. 1

EINLEITUNG. 8

Anmerkungen. 17

Literatur. 17

ERSTES KAPITEL

*Was sind überhaupt Unterrichtsstörungen ? Oder:
Vom Verurteilen über das Entschuldigen bis hin zum
Verstehen.* 19

Anmerkungen. 34

Literatur. 34

ZWEITES KAPITEL

*Zum Dilemma des Schulehaltens oder:
Die Kommunikative Didaktik* 38

I. Verschiedene didaktische Richtungen. 43

II. Unterricht im Spiegel der Kommunikativen
Didaktik 54

III. Abschließende Fragen. 64

Anmerkungen. 66

Literatur. 68

DRITTES KAPITEL

*Der gestörte Unterricht oder:
Fallberichte aus dem Schulalltag* 75

I. Unterrichtliche Konfliktsituationen. 77

II. Diagnostische und therapeutische Hinweise 90

III. Fallberichte als Diskussions- und Übungsmaterialien . . . . .	.139
Anmerkungen . . . . .	.143
Literatur. . . . .	.144

VIERTES KAPITEL

Jede Störung will uns etwas sagen oder:

<i>Von der Fallbesprechung zur Systemanalyse.</i> . . . .	.152
I. Bedeutungsebenen der Kommunikation	152
II. Systemische Aspekte. . . . .	.155
III. Praktische Übungen. . . . .	.164
Anmerkungen. . . . .	.171
Literatur. . . . .	.172

FÜNFTES KAPITEL

Neurotische Schüler oder:

Hinweise für die Einzelbehandlung und für den

<i>Unterricht.</i> . . . . .	.175
I. Was sind überhaupt Neurosen?. . . . .	.180
II. Neurotische Schüler. . . . .	.192
III. Wie kann man helfen?.	208
Anmerkungen.	219
Literatur.	221

SECHSTES KAPITEL

Ängstliche Kinder in der Schule oder:

Quantitative und qualitative Aspekte der

<i>Schülerangst.</i>	227
I. Ausmaß und Art schulischer Ängste.	229
II. Grundzüge schulischer Ängste.	241
III. Therapeutische Möglichkeiten.	249

IV. Abschließende Fallberichte.	255
Anmerkungen.	259
Literatur.	260

SIEBTES KAPITEL

<i>Der angeblich 'freche', 'faule', 'schlechte' und 'unbeliebte' Schüler oder: Abbau einer Ideologie mit Hilfe empirischer Untersuchungen.</i>	264
I. Der 'freche' Schüler.	269
II. Der 'faule' Schüler.	277
III. Der 'schlechte' Schüler.	282
IV. Der 'unbeliebte' Schüler.	287
V. Abschließende Thesen.	292
Anmerkungen.	295
Literatur.	296

ACHTES KAPITEL

<i>Unterrichtsstörungen in der Lehrerweiterbildung bzw. der Kollegiumsinternen Fortbildung oder: Wie gestaltet man darüber eine Pädagogische Konferenz?</i>	300
---	-----

SCHLUSS

2 X Schule & 2 X Therapie & 2 x (un)gestörter Unterricht sowie.	307
---	-----

LITERATURVERZEICHNIS.	317
-------------------------------	-----

NAMENVERZEICHNIS.	343
---------------------------	-----

ANHANG

Die sechs Sinnperspektiven aggressiven Verhaltens.	350
--	-----

BIO-BIBLIOGRAPHIE.	353
----------------------------	-----

VERZEICHNIS DER FALLBERICHTE

1. Jürgens Provokationen.	39
2. Die Klasse als Zoo.	40
3. Schreibkrämpfe beim 8-jährigen Klaus.	79
4. Wolfgang und Fredy geraten in Streit.	82
5. Jonas, der Störenfried.	85
6. Die frühreife Gisela.	140
7. Keine besonderen Vorkommnisse.	140
8. „Das halt'ich nicht länger aus!".	141
9. „Hochinteressant!".	153
10. „Pst!"-„Bequiet, please!".	155
11. „26 Zappelheinis".	161
12. Was ist nur mit dem Günther los?.	192
13. Kerstin sucht einen Blitzableiter.	195
14. Wenn an gesunden Kindern herumgedoktert wird.	202
15. „Mutti, lass'mich nicht allein!".	241
16. Jeans und Nacherzählungen.	246
17. Mario, der Spaghettifresser.	255
18. „Das verhexte Telefon".	256
19. Baldriantropfen helfen nicht.	257
20. „Diese Mofa-Clique macht mich noch ganz fertig!".	258
21. Heinos Provokation.	269
22. Bodos Provokation.	272
23. Ist Heidrun wirklich faul?.	277
24. Thomas und Elke.	282
25. Regina kann niemand leiden.	287
26. Verwehrlost?.	315

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

1. Eine neue Theorie der Unterrichtsstörungen . . .	33
2. Analyse- und Planungskonzept der Kommunikativen Didaktik.	49
3. Grün-Gelb-und-Rot-Bezirke in der Erziehung	133
4. Die vier Bedeutungsebenen jedweder menschlichen Kommunikation.	155
5. Die idealtypische Störungskurve im Schulalltag	158
6. Lehrerkollegien und Schulklassen unter störfaktorialen Aspekten.	160
7. Die Entstellung von Neurosen.	191
8. Übertragung und Projektion.	197
9. Zusammenhang zwischen Angst und Leistung	231
10. Das erste Grundmodell einer Konfliktsituation.	274
11. Das zweite Grundmodell einer Konfliktsituation.	275
12. Das dritte Grundmodell einer Konfliktsituation.	275
13. Zirkulärer Verstärkungsprozess bei der Stabilisie- rung der sozialen Position eines etikettierten Schülers.	292
14. Der (blinde) Kreislauf des Verurteilens.	293
15. Die (hermeneutische) Spirale des Verstehens . . .	293

VERZEICHNIS DER TABELLEN

1. Die prozentuale Verbreitung schulischer Angst,
bezogen auf verschiedene Regionen 232
2. Die prozentuale Verbreitung schulischer Angst,
bezogen auf verschiedene Schulformen 232
3. Die Verbreitung schulischer Angstpegel, bezogen
auf verschiedene Schulformen 233